

steinernes Erzählbuch des Christentums. Anschließend Spaziergang durch die Gassen des mittelalterlichen Chartres, das von Wällen, einer Stadtmauer und Toren umgeben ist. Die mittelalterliche Altstadt von Chartres ist Abendessen und Übernachtung in Chartres.

6. Tag: ca. 224 km

Am Vormittag besuchen Sie zum zweiten Mal die Kathedrale Notre Dame. Sie weist einige Besonderheiten auf, eine davon das im Boden des Kirchenschiffes eingelegte prachtvolle Labyrinth aus dem 12. Jh.. Es ist mit einem Durchmesser von 12,5 m das größte in einer französischen Kirche und eines der wenigen original erhaltenen. Im Mittelalter liefen die Pilger das Labyrinth betend als eine Art Wallfahrt nach Jerusalem ab. Nachmittags Fahrt nach Reims, der Stadt der Kunst und Geschichte im Herzen der Champagne. Abendessen und Übernachtung in Reims.

7. Tag:

Ganztägige Besichtigung in Reims, der Stadt, in der Frankreich seinen Ursprung hat. Hier wurde die Dynastie der Franken gegründet, die dem Land den Namen gab. Besuch der Kathedrale Notre-Dame (UNESCO-Kulturerbe), ein weiteres Meisterwerk der Gotik, in dem 33 französische Könige gekrönt wurden, sowie der Altstadt mit ihren Bauwerken im Art-Déco-Stil. Abendessen und Übernachtung in Reims.

8. Tag: ca. 700 km

Rückfahrt über Metz und Strasbourg nach München.

Änderungen vorbehalten

Leistungen:

Fahrten mit einem modernen Fernreisebus ab/bis München, 7 Übernachtungen in 2- und 3-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Kurtaxe für 7 Nächte, Halbpension, Besichtigungen und Eintritte laut Programm, Deutsch sprechende kunsthistorische Reiseleitung ab/bis München, Reiseliteratur, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Klimaneutraler Preis von mundus* Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Busanteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Nicht enthalten sind Trinkgelder für Busfahrer und Reiseführer, Transfers zum Flughafen Frankfurt und zurück und evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.



Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-** bzw. einer **Reiseabbruchversicherung**.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

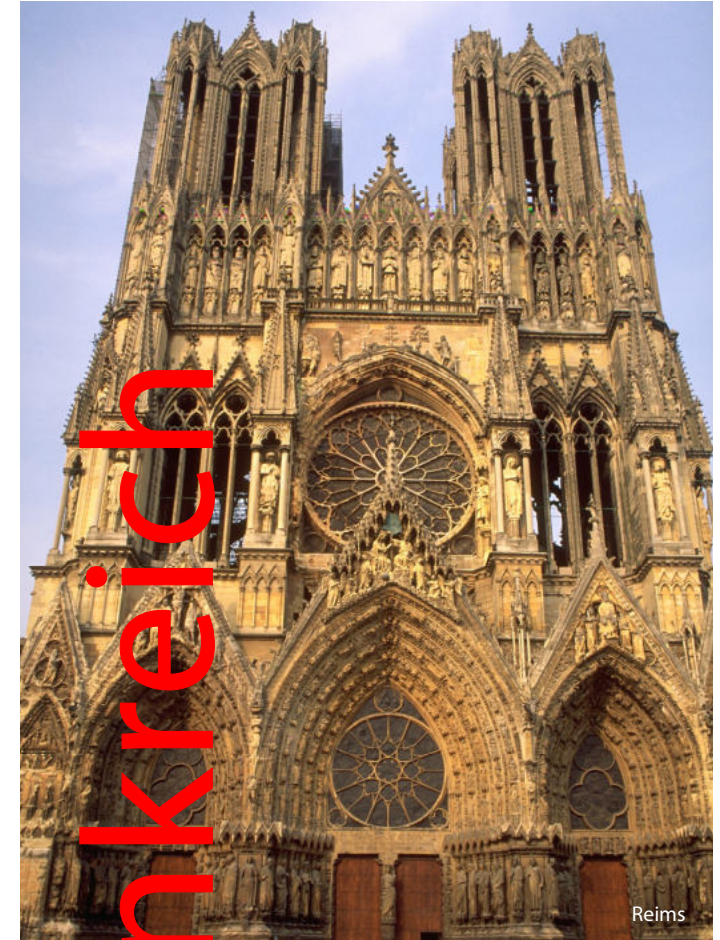
Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Frankreich einen Personalausweis oder Reisepass, der mindestens für die Dauer des Aufenthalts gültig sein muss.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de



Frankreich

Auf den Spuren der
Maria Magdalena

Auf den Spuren der Maria Magdalena in Frankreich

Der amerikanische Bestsellerautor Dan Brown hat mit seinem Thriller „Der Da Vinci Code“ die uralte Legende von der hl. Maria Magdalena wiederbelebt, laut der sie nach Jesu Tod mit ihren Geschwistern Martha und Lazarus mit dem Schiff nach Frankreich gekommen sein, die neue Religion verbreitet und bis zu ihrem Tod dort gelebt haben soll.

Ungeachtet des Wahrheitsgehalts dieser Legende hat sich Frankreich im Lauf der Jahrhunderte zu dem Land des Magdalenen-Kults schlechthin entwickelt. Nirgendwo wird Maria Magdalena mehr verehrt als hier.

Am 22. Juli feiert Vézelay, die Stadt, die ihre Reliquien aufbewahrt, ihr zu Ehren ein großes, ganztägiges Fest, das Sie auf dieser Reise erleben können. Erstaunlich ist auch, dass ihre Legende am zentralen Ort der Gotik, in der Ka-

thedrale von Chartres, in einem kostbaren Glasfenster dargestellt wird.

Sie werden in dieser Reisewoche einer der außergewöhnlichsten Frauen des Neuen Testaments begegnen – und natürlich auch all der herrlichen Kunst der Romanik, Gotik und des Spätmittelalters in den Orten Beaune, Autun, Vézelay, Auxerre, Chartres und Reims. Hier gehen Religion und Kunst eine perfekte Verbin-

dung ein, so dass Sie nicht nur großartige Kunstwerke erleben, sondern auch das spirituelle Gedankengut der damaligen Zeit kennenlernen können – wie etwa mit dem berühmten Labyrinth in der Kathedrale von Chartres.



1. Tag: ca. 690 km

Fahrt in einem modernen Reisebus der Firma Omnibusreisen Riedl von München über Schaffhausen und Basel in die einstige Herzogstadt Beaune. Ein Spaziergang durch die malerische Altstadt führt zur Kirche Notre-Dame mit einer Ausstellung flämischer Wandteppiche. Die berühmte Hospitalanlage Hotel-Dieu beeindruckt nicht nur durch das in typischem Rautenmuster gedeckte Dach sondern auch durch Roger van der Weydens Meisterwerk des Jüngsten Gerichts aus dem 15. Jh.. Abendessen und Übernachtung in Beaune.

2. Tag: Mo. ca. 160 km

Fahrt nach Autun, dem „Tor zum Morvan“. Die dunklen Wälder reichen fast bis an die Stadt heran. Auf einem Stadtrundgang sehen Sie u.a. das Ursulinenkloster, den monumentalen Platz „Champs de Mars“ mit seinen Prachtbauten sowie das Musée Rolin mit Ausgrabungsfunden aus Autuns römischer Vergangenheit. Danach erwartet Sie die unvergleichliche Kathedrale St. Lazare mit dem berühmten Weltgerichtsportal des Meisters Gislebertus. Das Tympanon des Hauptportals sowie die vielfältigen Kapitelle des Mittelschiffs sind mit ihren figürlichen Darstellungen Höhepunkte der Bildhauerkunst des Burgunds. Weiterfahrt nach Vézelay, der historisch bedeutsamen Pilgerstadt am französischen Jakobsweg. Besichtigung der Basilika Ste. Madeleine, die in ihrer Einheit von Architektur und Skulptur als Höhepunkt burgundischer Romanik gilt. Abendessen und Übernachtung in Avallon.

3. Tag: ca. 35 km

Heute haben Sie die Gelegenheit an dem Fest zu Ehren der Maria

Magdalena in Vézelay teilzunehmen. Es beginnt um 10:15 Uhr mit einem Festumzug ausgehend vom Place du Champ de Foire. Um 11:00 Uhr besteht die Gelegenheit zur Teilnahme an einem Gottesdienst in der Basilika. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Avallon.

4. Tag: ca. 60 km

Heute geht es weiter nach Auxerre, der Hauptstadt des nordwestlichen Burgunds. Sie erkunden die herrliche im Halbrund zum Fluss Yonne angelegte Altstadt, die über viel historisches Flair verfügt. Sie besichtigen die romanisch-gotische Abtei St. Germain, deren Fresken in den Krypten der Unterkirche aus dem 9. Jh. als die ältesten in Frankreich gelten. Weiterhin besuchen Sie das Quartier de la Marine, die Kathedrale St.-Etienne, die als die bedeutendste gotische Kathedrale Burgunds gilt, das prachtvolle Stadttor Tour de l'Horloge, das bekannteste weltliche Wahrzeichen der Stadt und sie spazieren durch malerische Gassen mit schönen Fachwerkhäusern und Plätzen. Abendessen und Übernachtung in Chartres.

5. Tag: ca. 215 km

Am Vormittag fahren Sie nach Chartres, der Stadt des Lichts und Parfums. Besichtigt werden die unter Denkmalschutz stehende Altstadt und die gotische Kathedrale Notre-Dame (UNESCO-Weltkulturerbe), das Wahrzeichen der Stadt. Sie wurde über einer Krypta aus dem 11. Jh. erbaut und ist die älteste nahezu unverändert gebliebene hochgotische Kathedrale der Welt. Sie war Vorbild für viele andere Kathedralen in Mitteleuropa und ist dadurch von herausragender Bedeutung. Sehenswert sind die kostbaren Buntglasfenster im berühmten Chartresblau, die zu den bedeutendsten Kunstschätzen der



Welt gehören. Die Hauptfassade, das Königsportal, zeichnet sich durch Statuen von größter Kunstfertigkeit aus und ist ein